



Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt

Klosterstr. 5 ■ D-89297 Roggenburg ■ Telefon: +49 7300/9600-950 ■ pg.roggenburg@bistum-augsburg.de

Hinweise für auswärtige Brautpaare

Liebes Brautpaar.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer bevorstehenden Trauung. Wir freuen uns mit Ihnen und tragen gerne nach Möglichkeit zum Gelingen Ihres Festtages bei. Auch eine kirchliche Hochzeit will gut vorbereitet sein; viele Fragen stellen sich. Die folgenden Punkte sollen Ihnen eine Hilfe zur Vorbereitung auf Ihre Trauung sein.

1. Sollten Sie Ihren Wohnsitz nicht in der PG (=Pfarreiengemeinschaft) Roggenburg haben, bitten wir Sie, selber einen römisch-katholischen Geistlichen (Priester oder Diakon) für Ihre Trauung zu organisieren. Bitte vergessen Sie nicht, die **standesamtliche Bestätigung der Eheschließung** im Pfarrbüro zu hinterlegen.
2. Es ist erforderlich, dass ein so genanntes „**Ehevorbereitungsprotokoll**“ angefertigt wird. Dieses wird von Ihrem Ortspfarrer, in Ausnahmefällen auch von dem Geistlichen erstellt, der Sie dann auch trauen wird. Das vollständig ausgefüllte Ehevorbereitungsprotokoll muss vier Monate vor Ihrer Trauung im Pfarrbüro in Roggenburg vorliegen. Dieser frühe Termin ist auch deshalb notwendig, um zu klären, ob alle Voraussetzungen für eine kirchliche Trauung gegeben sind. Erst dann ist eine verbindliche Zusage Ihres Trauungstermins möglich. Bitte informieren Sie darüber unbedingt Ihren zuständigen Geistlichen! Das Fehlen, oder die unvollständige Vorlage des Ehevorbereitungsprotokolls bedingt schlimmstenfalls die Absage Ihrer Trauung.
3. Sie benötigen zur Hochzeit einen **Taufschein**, der Ihnen beim Erstellen des Ehevorbereitungsprotokolls schon vorliegen sollte. Er darf max. sechs Monate vor dem Gesprächstermin ausgestellt worden sein. Diesen Taufschein bekommen Sie beim Pfarramt ihrer Taufpfarrei. (Sie werden gefragt werden, für welchen Zweck Sie den Taufschein benötigen. Geben Sie dann bitte an: „Für die Eheschließung.“) Bei Taufscheinen der evangelischen Kirche ist das Ausstellungsdatum nicht von Belang.
4. Bitte beachten Sie, dass wir unsere Kirche nur für katholische Eheschließungen, bzw. für konfessionsverbindende Trauungen mit kath. Ehekonsenserfragung bereitstellen können. Das bedeutet konkret: mindestens ein Partner muss der katholischen Kirche angehören und darf nicht ausgetreten sein. Bei einer konfessionsverbindenden Eheschließung muss der katholische Priester der „Traupriester“ sein.
5. Alle Paare, die eine kirchliche Trauung feiern wollen, müssen vorher an einem **Ehevorbereitungsseminar** der Diözese Augsburg teilnehmen. Infos und Termine finden Sie unter www.hochzeit-kirchlich.de. (Wenn Sie aus einer anderen Diözese kommen, erfragen Sie Termine und Orte solcher Seminare bitte in Ihrem Wohnortpfarramt.)

6. Der **Blumenschmuck** liegt in Ihrer Verantwortung. Da die Roggenburger Kirche an sich schon reich dekoriert ist, empfiehlt es sich, den Blumenschmuck dezent zu halten. Bitte sprechen Sie rechtzeitig mit unserer Mesnerin, Frau Nadler (Tel. 07300/5613). Traditionell verbleibt der Blumenschmuck nach der Trauung in der Kirche.
7. **Ministrantinnen und Ministranten** können von Ihnen mitgebracht werden (z.B. Verwandte oder Bekannte), oder aber auch über unsere Pfarrei eingeteilt werden. Bitte informieren Sie das Pfarramt ca. 4 Wochen vorher. Die Roggenburger „Minis“ stehen nach alter Tradition am Ende der Trauung an der Kirchentüre und sammeln zugunsten der Roggenburger Ministrantenkasse.
8. Ihre Hochzeit erhält durch die **musikalische Gestaltung** eine besondere Feierlichkeit. Bitte legen Sie auf die Musik in ihrer Feier großen Wert. Auch die schönsten Lieder verlieren ihren Glanz, wenn sie niemand mitsingen kann. In allen kirchenmusikalischen Fragen beraten Sie sich bitte mit dem Seelsorger, der Sie traut. Sollten Sie für Ihre Trauung besondere musikalische Wünsche haben (z.B. Sologesang, Orgel-, Chor- oder Bandmusik) können wir Ihnen bei der Suche nach geeigneten Musikern/innen gegebenenfalls behilflich sein. Organisten/innen können im Pfarrbüro Roggenburg erfragt werden. Die Berechnung richtet sich nach dem Anspruch der gewünschten Musik und ist direkt mit der Organistin/dem Organisten zu begleichen. Auswärtige Organisten/innen, Musik- oder Gesangsgruppen dürfen gerne mitgebracht werden, diese können 1 Stunde vor Beginn der Trauung in der Kirche proben.
9. Sie kennen wahrscheinlich mindestens zwei Formen des **Einzugs zur Trauung in die Kirche**. Im angelsächsischen Raum (oft in amerikanischen Spielfilmen zu sehen) steht der Bräutigam mit den Trauzeugen am Brautstuhl in der Kirche. Der Pfarrer beginnt mit dem Glockenzeichen die Feier und stellt sich zum Bräutigam. Der Brautvater führt die Braut in die Kirche und übergibt sie dort an den Bräutigam. Symbolisch zeigt dieses voremanzipierte Modell die Unfreiheit der Frau, die nicht befugt ist, alleine zu gehen und zu handeln. Darum wird sie vom Vater geführt, der sie in die Obhut des künftigen Ehemannes gibt.
10. Im deutschsprachigen Raum holt der Pfarrer das Brautpaar am Kirchenportal ab und zieht gemeinsam mit Ihnen durch die Kirche zum Altar. Begleitet wird das Brautpaar von den Trauzeugen und ggf. Kindern (die die Ringe und die Hochzeitskerze tragen können). Dieses emanzipierte Modell zeigt symbolisch den gemeinsamen und gleichberechtigten Weg beider Partner zum Eheversprechen.
In den katholischen Pfarrgemeinden halten wir uns grundsätzlich an das letztgenannte Modell.
11. Innerhalb des Trauungsgottesdienstes wird eine **Kollekte** gehalten, die dem Haushalt unserer Pfarrgemeinde und damit einem gemeinnützigen Zweck zufließt. Unabhängig davon fällt eine **Nutzungsgebühr** für verursachte Personal-, Sach- und Verwaltungskosten an. Diese Gebühr beträgt pauschal 100.- €. In dieser Gebühr sind auch die von der Bischofskonferenz festgelegten „Stolgebühren“ enthalten. Bitte überweisen Sie den Betrag von 100.- € bis 6 Wochen vor der Trauung auf das folgende Konto mit Angabe Ihres Namens und des Hochzeitsdatums.
Kath. Kirchenstiftung Roggenburg, IBAN: DE14 7206 9126 0100 5284 47, BIC: GENODEF1BBT.

12. Ob während der Trauung **Foto- und Filmaufnahmen** gemacht werden können, klären Sie bitte mit Ihrem Traupriester. Sie dürfen gerne vor oder nach der Trauung Fotoaufnahmen im Außenbereich der Kirche und des Klosters machen. Falls Sie in der Kirche bzw. in den Klosterräumen (Klostergänge/Historische Bibliothek) Fotoaufnahmen machen möchten, so melden Sie dies bitte vorher an. Für die Kirche im Kath. Pfarramt 07300/9600-950, für das Kloster in der Klosterkanzlei: 07300/9600-0.
13. Gerne können Sie vor dem Eingangsbereich der Kirche einen **Sektempfang** nach der Trauung machen. Dieser kann von Freunden oder Verwandten arrangiert werden. Sie können hierfür auch den Klostergasthof beauftragen: Tel. 07300/921920. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Platz vor der Kirche sauber und aufgeräumt verlassen wird. Sie können für den Sektempfang auch das Historische Sommerrefektorium des Klosters (prächtiger Rokokosaal) buchen. Nehmen Sie diesbezüglich bitte Kontakt mit der Klosterkanzlei auf: 07300/9600-0.
14. Bitte verzichten Sie innerhalb des Kirchenraumes auf „Blumenkinder“, die vor dem Brautpaar **Blütenblätter** auf den Boden streuen. Leider hinterlassen zertretene Blütenblätter Flecken auf den Steinplatten am Boden, die nicht mehr entfernt werden können. Vor dem Kirchenportal ist das Blumenstreuen selbstverständlich möglich. Gleiches gilt für **Seifenblasen**. Ebenso bitten wir Sie nachdrücklich, auf das **Werfen von Reiskörnern** sowohl innerhalb, wie auch außerhalb der Kirche zu verzichten. Zum einen handelt es sich hier um einen paganen Fruchtbarkeitsritus, der bei einer christlichen Hochzeit eindeutig fehl am Platz ist. Zum anderen handelt es sich um ein Lebensmittel, um das viele Menschen auf dieser Erde froh wären. Letztlich bergen Reiskörner bei einsetzendem Regen eine nicht unerhebliche Unfallgefahr in sich, so dass wir Sie aus Sicherheitsgründen bitten, von dieser (Un-)Sitte Abstand zu nehmen. Ähnliches gilt für Konfetti und Glitter. Bitte informieren Sie Ihre Gäste diesbezüglich.

Bei weiteren Fragen und Anliegen unterstützen wir Sie gerne. Das Pfarrbüro Roggenburg ist von Mo-Fr: 9.00-12.00 Uhr sowie Mo+Do: 15.00-17.30 Uhr für Sie da.

Für auswärtige Trauungen in der Wannenkappelle Meßhofen gelten die gleichen Bedingungen wie für die Pfarr- und Klosterkirche Roggenburg.

Für den Blumenschmuck in der Wannenkappelle ist Herr Romeser Ihr Ansprechpartner: 07300/5943. Die Mesnerin der Wannenkappelle ist Frau Müller: 07300/493.

**„Möge Gott auf dem Weg, den ihr geht, vor euch hereilen.
Möget ihr die hellen Fußstapfen des Glücks finden
und ihnen auf dem ganzen Weg folgen.“**

(Irischer Segenswunsch)

Wir wünschen Ihnen schon heute alles Gute und Gottes Segen für den gemeinsamen Weg, der von Ihnen liegt! Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung

Ihr Seelsorgeteam der PG Roggenburg

(Stand: Februar 2022)